



Schönheit
und Abgrund

ZITADELLE
10.6. - 16.9.2018

„SCHÖNHEIT UND ABGRUND“

Zur Eröffnung der Abschiedsausstellung des langjährigen Kurators der Zitadelle Christian Melzer am Sonntag, dem 10. Juni 2018, um 11.30 Uhr in den Ausstellungssälen der Bastion Kronprinz der Zitadelle, Am Juliusturm 64, 13599 Berlin, laden wir Sie und Ihre Begleitung recht herzlich ein.

Begrüßung: Gerhard Hanke (Bezirksstadtrat)

Einführung: Prof. Dr. Dominik Bartmann (Abteilungsleiter Ausstellung, Stiftung Stadtmuseum Berlin)

Musik: Marion Meßerschmidt (Querflöte, Altsaxophon),
Jörg Krüger (Alt- und Tenorsaxophon)

Gefördert von 

Die Kunstaussstellungen auf der Zitadelle widmeten sich über zwei Jahrzehnte überwiegend zwei Schwerpunkten, zum einen der Kunst der sogenannten „verschollenen Generation“ und der Kunst der 1920er Jahre, die in Einzelausstellungen und in der Ausstellungsreihe „Kunstherbst Zitadelle“ präsentiert wurden. Einige der Künstler wurden erstmals museal in einer großen Ausstellung einem breiten Publikum vorgestellt. Diese „Entdeckungen“, wie z.B. Hans-Joachim Staude, Wilhelm Kohlhoff, Leonhard Sandrock oder Johann Walter-Kurau, wurden auch von anderen aufgegriffen. Zum anderen zeigten Einzel- und Gruppenausstellungen figurative Malerei und Bildhauerei geprägt von Skurrilem, Absurdem, Makabrem, Hintersinnigem und Humorvollem. So waren Werke von Johannes Grützke, Hans Scheib, Horst Janssen, Yongbo Zhao, Peter Herrmann, Petrus Wandrey, Matthias Koepfel, Pavel Feinstein oder SOOKI zu sehen. Diese beiden Schwerpunkte finden sich mit ihren Künstlern in der Ausstellung „Schönheit und Abgrund“ wieder. Einige wenige Werke waren schon einmal auf der Zitadelle zu sehen. Den Hauptteil bilden aber speziell für diese Ausstellung zusammengestellte oder auch „entdeckte“ Werke. Und was dabei „Schönheit“ ist und was „Abgrund“, das sei der Betrachterin und dem Betrachter selbst überlassen. Schönheit kann gleichermaßen auch Abgrund und Abgrund auch Schönheit sein. Oder sogar beides?

Abb. Yongbo Zhao, „Keiner hat mehr Augen für die Schönheit der Natur“ (Ausschnitt), 2015, 150 x 280 cm
